

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Diplom
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	9 Semester
Numerus Clausus (NC)	nein
Bewerbungsfrist	15.09.
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten
Stand: 10|2020

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE

BERUFSPERSPEKTIVEN

Das Studium der Wirtschaftsmathematik bereitet Sie fachlich auf eine Tätigkeit als Mathematikerin oder Mathematiker in der Industrie, in der gewerblichen Wirtschaft, im öffentlichen Dienst oder bei Banken und Versicherungen vor.

Zu Ihren zentralen beruflichen Herausforderungen gehören in der Regel die Erstellung mathematischer Modelle und die Nutzung mathematischer Verfahren, um Entscheidungshilfen und Steuerungsstrategien für ökonomische Prozesse zu erarbeiten. Sie können z. B. folgende Aufgaben übernehmen:

- Finanzstrategien
- Risikomanagement
- Prozessoptimierung
- Logistik
- Qualitätsmanagement / Controlling
- Statistische Auswertungen und Prognosen
- Forschung.

Das Mathematische Institut blickt auf eine über 125-jährige verpflichtende Tradition mathematischer Forschung zurück. Hervorgegangen ist es aus dem von Felix Klein im Jahr 1881 gegründeten Mathematischen Seminar.
Bild: Christian Hüller



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Diplom

**WIRTSCHAFTS-
MATHEMATIK**

IM DETAIL

Im Diplomstudiengang Wirtschaftsmathematik erlangen Sie im Grundstudium ein umfassendes mathematisches und wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen, welches durch Module aus der Informatik ergänzt wird. Im Hauptstudium vertiefen Sie das erworbene Wissen und ergänzen es durch weiterführende mathematische Spezialvorlesungen, frei wählbare Informatikmodule sowie ein Praktikum in der Informatik. Sie lernen, wie Sie mathematische Verfahren auf Sachverhalte aus der Wirtschaft anwenden und sich selbständig neue Erkenntnisse über die Anwendung erarbeiten können.

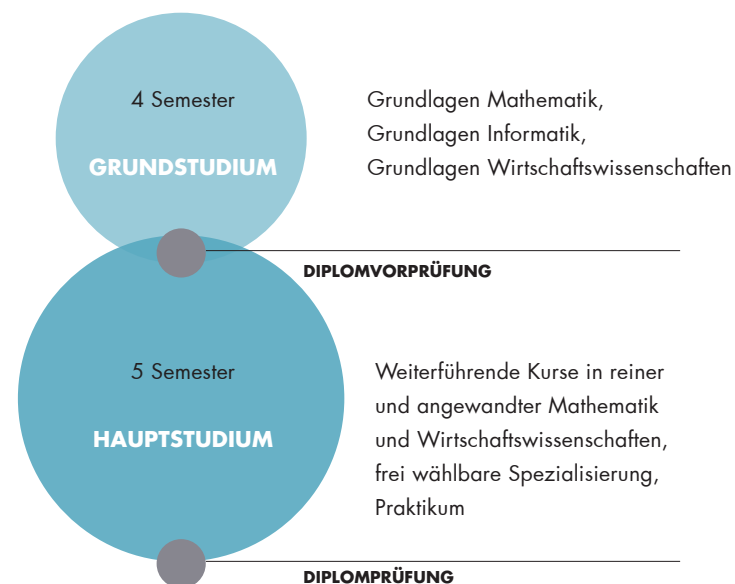
ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

— Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife

BESONDERHEITEN

- Diplomstudiengang
- Spezialisierung im Hauptstudium nach eigenen Interessen
- Informatik ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung

STUDIENAUFBAU



STUDIENINHALT

Grundstudium (vier Semester):

- Grundkurse der Mathematik
- Grundkurse der Wirtschaftswissenschaften
- Grundlagen der Informatik

Hauptstudium (fünf Semester):

- weiterführende Kurse in reiner und angewandter Mathematik
- weiterführende Kurse Wirtschaftswissenschaften
- frei wählbare Spezialisierung
- frei wählbare Informatikvorlesungen und ein Praktikum

Studienziel ist es, dass Sie über solide mathematische und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen, mathematische Verfahren auf Sachverhalte aus der Wirtschaft anwenden und selbständig neue Erkenntnisse über die Anwendung mathematischer Verfahren in der Wirtschaft erarbeiten können. Bild: Christian Hüller

